



Hallo - kennen Sie das auch: Da liest man ohne große Erwartungen in der Bibel - und plötzlich schlägt ein Wort so richtig ein, dass man den Eindruck hat, Gott würde bestimmte Bibelverse nur für einen selbst schreiben, als würde Gott direkt und live zu einem sprechen?
Ihr MännerMail-Team

Verurteilt

" ... wir werden den Widerspruch zwischen dem Wort und Willen Gottes und unserem Leben als Christ immer wieder bemerken. Wir stellen es aber beim anderen viel schneller und oft auch intensiver fest als bei uns selbst. Wir kritisieren und urteilen in Gedanken, in 'belehrenden' Worten und 'korrekten' Taten. Unwillkürlich hat sich ein gehobenes Selbstgefühl eingeschlichen. Das Urteil über den anderen: 'Du hast gesündigt!' verdrängt das Bekenntnis: 'Ich habe gesündigt!' Haben wir dabei nicht auch schon mehrfach entdeckt, dass wir die Taten, die wir am anderen bemäkelten, bei anderer Gelegenheit selber tun?" - diese Passage aus dem heutigen Aidlinger Bibellesezettel brachte mich ins Nachdenken. Wie oft entdecken und verurteilen wir ein Fehlverhalten bei anderen, zum Beispiel: "Der hat aber wenig Gottvertrauen!" - und wenn es dann bei uns selbst dran ist, Gott zu vertrauen, wie sieht es dann bei uns aus? Wie oft entdecken und verurteilen wir bei anderen süchtiges Verhalten, sei es, dass er alkoholkrank oder an einen anderen Suchtstoff gebunden ist - und wie sieht es mit unserer Sucht nach Anerkennung, Ehre, nach mehr Besitz und Status aus? Ich wünsche mir, dass ich barmherziger zu mir und zu anderen sein kann. Dazu fordert mich Römer 2, 1-3 auf (nach der Übertragung "Hoffnung für alle"): "Ihr spielt euch als Richter über alle auf, die Unrecht begehen, und sprecht euch damit euer eigenes Urteil. Ihr klagt bei anderen an, was ihr selbst tut. Wir wissen, dass Gott über alle, die so handeln, ein gerechtes Urteil fällen wird. Meint ihr etwa, ihr könntet dem Gericht Gottes entgehen, wenn ihr genauso wie die handelt, die ihr verurteilt?"

An zu viel Barmherzigkeit ist noch nie eine Beziehung oder Gemeinschaft bzw. Gemeinde gescheitert, sondern immer an zu wenig. *Claudius Schillinger*

Das gute Wort aus der Bibel

Jesus Christus spricht: "Richtet nicht über andere, dann werdet ihr auch nicht gerichtet werden! Verurteilt keinen Menschen, dann werdet auch ihr nicht verurteilt! Wenn ihr bereit seid, anderen zu vergeben, dann wird auch euch vergeben werden." Lukas 6, 37

Das ist nur ein Witz

Großer Lärm im Klassenzimmer. Der Rektor kommt verärgert in die Klasse, schnappt sich den größten Schreihals und führt ihn an einem Ohr ab ins Lehrerzimmer. Nach einiger Zeit kommt ein Schüler zu ihm ins Zimmer und fragt: "Herr Rektor, könnten wir vielleicht bitte unseren Lehrer wiederhaben?"

Gert von Kunhardts Fitness-Tipp

Wippen Sie im Stehen von den Zehenspitzen auf die Fersen und zurück. Je länger, desto besser. Es genügen aber auch schon sieben Sekunden.

Tipp der Woche

"Gemeinsam glauben leben" - unter diesem Titel veröffentlichte der Liebenzeller Gemeinschaftsverband eine Jubiläumsschrift zum 75. Geburtstag. Auf 120 Seiten stellt der Verband seine Bezirke und seine Arbeit vor. Sie erhalten die Jubiläumsschrift bei

jeder Liebenzeller Gemeinschaft oder Gemeinde sowie unter E-Mail: info@lgv.org. Wir geben gerne diese Jubiläumsfestschrift auf Spendenbasis ab.

Mehr Infos unter: <http://www.maennermail.de>. Dort können Freunde und Bekannte sich auch einklicken in die wöchentliche MännerMail. Oder einfach Blankomail schicken an: maennermail-subscribe@yahoogroups.de.

© MännerMail-Team